



17. Frankfurter Kunstsupermarkt

vom 20.11.2015 bis 16.1.2016

MyZeil, im Erdgeschoss
Zeil 106
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 92 88 66 18

Vernissage am 20.11.2015 ab 17 Uhr
Finissage am 16.1.2016 ab 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. von 10 - 20 Uhr
Do. - Sa. von 10 - 21 Uhr



15. Berliner Kunstsupermarkt

vom 30.10.2015 bis 30.1.2016

Quartier 205, im Untergeschoss
Friedrichstraße 67-70
10117 Berlin
Tel. 030 20 94 44 82

Vernissage am 30.10.2015 ab 13 Uhr
Finissage am 30.1.2016 ab 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 11 - 20 Uhr
An den verkaufsoffenen Adventssonntagen von 13 - 18 Uhr



Kunstsupermarkt im
Quartier 205
im Untergeschoss

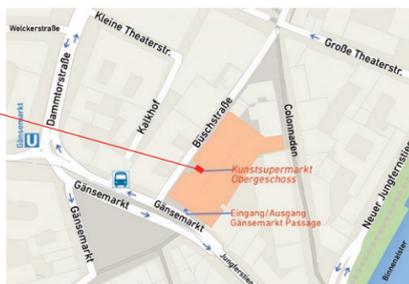
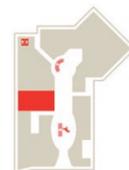
3. Hamburger Kunstsupermarkt

vom 13.11.2015 bis 16.1.2016

Gänsemarkt Passage, im Obergeschoss
Gänsemarkt 50
20354 Hamburg
Tel. 040 98 67 28 90

Vernissage am 13.11.2015 ab 13 Uhr
Finissage am 16.1.2016 ab 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 11 - 20 Uhr
So., 3.1.2016 von 13 - 18 Uhr



Kunstsupermarkt Zentrale

Teres-Loytved GbR
Ernst-Giller-Str. 20
35039 Marburg
Tel. 06421 590 787 / Mobil 0177 705 70 62

Besuchen Sie uns auch in Wien und Solothurn.
Infos unter www.kunstsupermarkt.de/standorte

Kunstsupermarkt Sylt

Elisabethstr. 1
25980 Sylt, Westerland
Tel. 04651 835 77 86

info@kunstsupermarkt.de
www.kunstsupermarkt.de



Kunst macht glücklich!

Kunstsupermarkt

- 17. Frankfurter Kunstsupermarkt (20.11.2015 bis 16.1.2016)
- 15. Berliner Kunstsupermarkt (30.10.2015 bis 30.1.2016)
- 3. Hamburger Kunstsupermarkt (13.11.2015 bis 16.1.2016)

Kunst kaufen? Wir machen's möglich!
Kunst erschwinglich zu machen, ist das Motto des Kunstsupermarktes, der vor 17 Jahren ins Leben gerufen wurde. Dank seiner guten Erreichbarkeit und seiner niedrigen Preise (59 €, 110 €, 220 €, 330 €) macht der Kunstsupermarkt den Erwerb von Originalkunstwerken immer populärer.

Kunst kaufen: Geschmack ist das einzige, was zählt
Im Kunstsupermarkt bestimmt nicht der Preis, sondern der persönliche Geschmack die Auswahl. Das vielfältige Angebot von ausschließlich Originalkunstwerken umfasst alle denkbaren Stile und reicht von Zeichnungen und Aquarellen über Acryl- und Ölgemälde bis hin zu Kleinplastiken. Die Werke stammen aus der Hand von 90 nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Darunter sind ebenso junge Talente wie gut etablierte Kunstschaffende mit internationalem Renommée.

Kunst zum Anfassen
Der Kunstsupermarkt präsentiert in einer charmanten, dynamischen Schau Tausende von Kunstwerken. Die flächendeckende Hängung an den Wänden erinnert an die Wohnräume früherer und auch heutiger Sammler. Die Kunden können sich ihre Favoriten an den Wänden aussuchen oder ihre Auswahl an den Künstlerkisten treffen, sich diese dann sofort vom kompetenten Kunstsupermarkt-Team rahmen lassen und mit nach Hause nehmen.

Kunst macht glücklich
Dank Kunstsupermarkt schmücken immer mehr Originalkunstwerke die private Umgebung oder auch die Arbeitsstätte. Kunst schafft eine individuelle, anregende Atmosphäre. Sie inspiriert und sensibilisiert. Diesen Mehrwert von Kunst wissen immer mehr Menschen zu schätzen. An ihm teilzuhaben, erlaubt der Kunstsupermarkt durch einen direkten, unverstellten Zugang zur zeitgenössischen Kunst und ihren einfachen Erwerb.

- „... ein Gegenentwurf zu den Treffpunkten elitärer Kunstzirkel.“ DIE ZEIT
- „... eine coole Alternative: Im Frankfurter Kunst-Supermarkt gibt's große Werke zu kleinem Preis.“ BILD
- „Bisher war Kunstsammeln Millionärssache. Jetzt können's auch Normalverdiener.“ GLAMOUR
- „Kunst für Kenner und Laien, große Namen und unbekannte Künstler, ausschließlich Originale und die zu Festpreisen... Das Credo: Mut zu einem eigenen Stil und Geschmack.“ FRANKFURTER RUNDSCHAU
- „Die Idee, Kunst erschwinglich zu machen, ist so einfach wie genial, und die Menschen lieben es.“ ZITTY BERLIN
- „Es geht letztlich also um Teilhabe. Darum, den Alltag eines jeden mithilfe von Kunst zu inspirieren.“ HAMBURGER ABENDBLATT



Tonia R. Alvarez



Mamadou Bai



Christine Barres



Michael Benning



Josep Bonet Subirats



Matthias Brandner



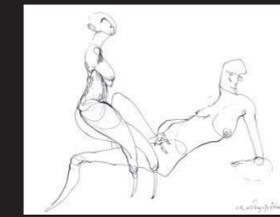
Lisa Braun



Peer Cabon



Leonardo Camatta



Christophe Carbenay



Martine Chaperon



Gotscha Chkhaidze



Giga Chogovadze



Irakli Chogovadze



Karl-Karol Chrobok



Britta Clausnitzer



Friederike Dammernann



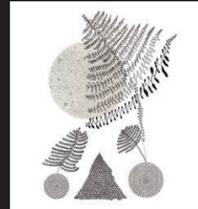
David Degen



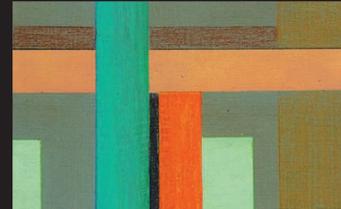
Klaus-Martin Dietrich



Werner Döppner



Nadine Eibel



Christine Falk



Nick Fedaeff



Mareike Felsch



M. E. Fuchs



Golif



Tabea Güttner



Bernd Hanke



Ulrich Harder



Nina Hasselluhn



Maria Henn



Sebastian Hennig



Julije Horvatic



Rolf Jahn



Christine Keruth



Petra Kill



Manuela Karin Knaut



Ulrike Krappen



Friederike Krusche



Dieter Liedtke



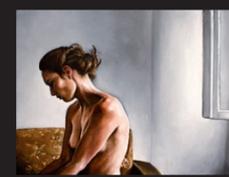
Yi Zheng Lin



Maria Makova



Andre Manecke



Giancarlo Manneschi



Mikos Meininger



Philippe Mendel



Renate Mergenhenn



Anna Maria Merulli



Nadia Michelin



Multimoni



Craig Nee



Theo Noll



Stephanie Nüchel



Hervé Oberto



Jeanine Oxenius



Sigrid Palmer



Heinz Pfister



Kai Piepgras



Elke Pollack



Gina Pórtera



Lourdes Ral



Andreas Richert



Patricia Ritschard



Kathrin Rölle



Ricardo Semino



Jürg Siegl



Alexander Steinhoff



Martina Strahl



Richard Stumm



Lucas Tesoriero



Jaime Ubeda Palenque



Anna Valls



Daniel Voramar



Susanne Wagner



Kuiming Wang



Anna Gertrud Wenning



Karin Weyandt



Michael Wicander



Dorothea Winter